Programm

Regionalbüro Südbaden

KONRAD ADENAUER STIFTUNG
Regionalbüro Südbaden

Experiment gescheitert? Die USA nach der Wahl

Digitale Gesprächsrunde

Dienstag, 10. November 2020
20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Online via Zoom

VA-Nr.: B79-101120-1W

Gleichheit, Rechtssicherheit, Volkssouveränität – diese Grundlagen des „amerikanischen Experiments" bilden das Fundament der USA. Doch in diesem sind tiefe Risse aufgebrochen, die die gesamte Nation zu spalten scheinen. Die nicht erst im Wahlkampf zu Tage tretende Polarisierung der Gesellschaft sät Zweifel an dem Prinzip der politischen Gleichheit. Die Black-Lives-Matter Bewegung prangert das noch immer nicht gehaltene Versprechen gleicher Rechte für alle US-Bürger an. Donald Trump untergräbt die Souveränität seines Volkes, indem er die Glaubwürdigkeit von Briefwahlen hinterfragt oder einen legitimen Amtswechsel nicht garantieren will. Zudem hat die Corona-Pandemie das Land noch immer fest im Griff. All das wirft einen Schatten auf die Zeit nach der Präsidentschaftswahl.

Das Regionalbüro Südbaden möchte eine Woche nach der Wahl eine erste Bilanz ziehen und fragt, wie es mit den USA weitergehen wird. Welche Bedeutung hat das Wahlrgebnis für die künftige Entwicklung der USA und ihre Beziehungen zum Rest der Welt? Können die Risse im Fundament der Nation geschlossen werden? Droht das amerikanische Experiment zu scheitern? Oder müssen dessen Grundvoraussetzungen neu überdacht werden?

Diesen Fragen widmen wir uns am 10. November 2020 mit Paul Linnarz, dem Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Washington D. C. und Prof. Dr. Manfred Berg, Inhaber der Curt-Engelhorn-Stiftungsprofessur für Amerikanische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Heidelberg, und laden Sie herzlich zu einer offenen Gesprächsrunde ein.

20:00 Uhr – 20:05 Uhr	**Begrüßung und Moderation**
20:05 Uhr – 20:20 Uhr	**Trump als Ursache oder Symptom? Wie lässt sich die US-Politik der letzten Jahre historisch einordnen?** **Paul Linnarz** Leiter des Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Washington
20:20 Uhr – 20:35 Uhr	**Neuanfang oder Albtraum? Wie geht es nach den Präsidentschaftswahlen in den USA weiter?** **Prof. Dr. Manfred Berg** Curt-Engelhorn-Stiftungsprofessor für Amerikanische Geschichte am Historischen Seminar der Universität Heidelberg
20:35 Uhr – 21:30 Uhr	**Offene Frage- und Gesprächsrunde**

Programmänderungen vorbehalten

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Eine vorherige Installation der App ist nicht erforderlich, Sie benötigen lediglich einen PC, ein Smartphone oder ein Tablet sowie eine stabile Internetverbindung. Die Einwahldaten erhalten Sie rechtzeitig nach Ihrer Anmeldung.

Verfolgen Sie das Gespräch im Livestream unter https://www.facebook.com/kas.suedbaden/live/

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Regionalbüro Südbaden
Schusterstr. 34-36, 79098 Freiburg
T +49 761 / 1564807-1
kas-suedbaden@kas.de
https://www.kas.de/de/web/suedbaden

Konzeption:	Stefan Schubert
Tagungsleitung:	N. N.
Tagungsbeitrag:	Die Teilnahme an der Veranstaltung ist gratis.
Organisation:	Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. Politisches Bildungsforum Baden-Württemberg Regionalbüro Südbaden Schusterstr. 34-36, 79098 Freiburg T +49 761 / 1564807-1 | kas-suedbaden@kas.de
Veranstaltungsstätte:	Online via Zoom
Feedback:	kas-suedbaden@kas.de

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung beim Gästeservice zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.